

STUDIENABLAUFPLAN

Sem. LP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30
2	Masterarbeit Good Governance - Rechtsberatung									
1	Wahlpflichtbereich									
	Seminar zu Rechtspolitik und Rechtsgestaltung									

LP: Leistungspunkte nach ECTS (Maß für Lern-, Vor- und Nachbereitungsaufwand; 1LP = ca. 30 Zeistunden)



Universität Rostock

JURISTISCHE FAKULTÄT

Studienfachberatung

Anja Christow

Ulmenstraße 69, Haus 1, Raum 212b

18057 Rostock

pruefungsamt.juf@uni-rostock.de

+49 (0)381 498 - 8004

Prüfungsamt

pruefungsamt.juf@uni-rostock.de

www.juf.uni-rostock.de

STUDENT SERVICE CENTER

Allgemeine Studienberatung & Careers Service

Parkstraße 6

18057 Rostock

+49 (0)381 498 - 1230

studium@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de/studium

Stand: August 2024

Good Governance Rechtsgestaltung

Master of Laws



ABSCHLUSS & REGELSTUDIENZEIT

- Master of Laws (LL.M) | 2 Semester

STUDIENFORM & SPRACHE

- weiterführend (setzt einen ersten Studienabschluss voraus)
- Ein-Fach-Studium (kann nicht kombiniert werden)
- Hauptunterrichtssprache: Deutsch

STUDIENBEGINN

- nur zum Wintersemester (1. Oktober)

STUDIENFELDER

- Wirtschafts-/ Sozial-/ Rechtswissenschaften

FORMALE VORAUSSETZUNGEN

- erster berufsqualifizierender Abschluss in Form eines juristischen Bachelorabschlusses mit mindestens 240 Leistungspunkten, die Erste Juristische Prüfung oder ein anderer gleichwertiger Abschluss nachzuweisen.
 - davon mindestens 36 LP im Öffentlichen Recht
 - 36 LP im Privat-/ Zivil-/ Unternehmensrecht
 - 15 LP im Strafrecht
 - 9 LP in einem Grundlagenfach (z.B. Rechtsgeschichte, Rechtsphilosophie, Rechtsökonomie)

WEITERQUALIFIKATION

- Der Masterabschluss berechtigt zur Promotion.

GEGENSTAND UND ZIEL

Juristische Fragestellungen werden immer komplexer, mehr und mehr verlangen sie globale Antworten. Damit stehen Gesetzgebung und private Rechtsgestaltung, z. B. die Vertragsgestaltung, vor neuen praktischen Herausforderungen, vor allem bei internationalen und transnationalen Rechtsbeziehungen. Anders als in vergangenen Epochen und anderen Ländern gibt es im deutschsprachigen Raum bislang weder eine Wissenschaft noch eine praktische Lehre der Gesetzgebung oder der Rechtsgestaltung. Diesen Schritt macht "Good Governance - Rechtsgestaltung" als forschungsorientierter Master-Studiengang mit primär rechtspolitischer Ausrichtung.

Sie haben verschiedene Bereiche zur Auswahl: Neben die Rechtsetzung in Staat und Verwaltung (Gesetzgebung) treten die private Rechtsgestaltung im Bürgerlichen und Unternehmensrecht sowie die Rechtgestaltung für den internationalen Bereich (d.h. im Völkerrecht und im transnationalen Handels- und Investitionsrecht). Hier werden Ihnen die grundlegenden Methoden und Techniken einer rechtsgestaltenden Tätigkeit vermittelt.

Damit bietet sich Ihnen eine wissenschaftliche und gleichzeitig praxisnahe Zusatzqualifikation, die den juristischen Horizont erweitert und Sie für rechtsgestaltende Tätigkeiten in allen Institutionen vorbereitet.

EIGNUNG UND VORAUSSETZUNG

Für gute Rechtsgestaltung braucht man neben Kenntnissen der Materie und juristischem Können vor allem auch ein Verständnis für die politische, soziale und wirtschaftliche Bedeutung von Recht: Welche gesellschaftlichen Voraussetzungen hat Recht? Welche Folgen hat Recht für die Gesellschaft?

Vor diesem Hintergrund ist "Good Governance - Rechtsgestaltung" die ideale Ergänzung zum Rostocker Bachelor-Studiengang "Good Governance - Wirtschaft, Gesellschaft, Recht". Der Master richtet sich aber auch an Absolventen anderer juristischer Studiengänge, die ein besonderes Interesse an der Rechtsgestaltung und ihren gesellschaftlichen Bezügen haben. Er eignet sich auf für Juristen, die rechtsgestaltend tätig sind und dazu ein theoretische Fortbildung suchen.

STUDIENABLAUF

Der Studiengang ist auf ein Jahr (2 Semester) angelegt und umfasst 60LP.

Im Wintersemester bieten wir Ihnen im Wahlpflichtbereich vier Seminare an, zwei davon wählen Sie aus:

- Rechtsgestaltung im Öffentlichen Recht (Staat und Verwaltung),
- Rechtsgestaltung und Privatrecht (Bürgerliches und Unternehmensrecht),
- Rechtsgestaltung im Europa- und Völkerrecht und
- Argumentationstheorie

Im Sommersemester schreiben Sie Ihre Masterarbeit.

TÄTIGKEITSFELDER

Je nach Schwerpunkten, die Sie gewählt haben, kommen für Sie infrage: der höhere Verwaltungsdienst; eine Arbeit in Politikberatung, Stiftungen oder Verbänden; Tätigkeiten in Wirtschaft, Anwaltssozietäten, Unternehmensberatungen, internationalen Organisationen ... Oder Sie schließen noch eine Promotion an.